

Protokoll

der Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät – öffentlicher Teil – am 21.6.2019

Vorsitzender: Dekan Prof. Dr. Jürgen von Hagen
Ort: Sitzungszimmer der Fakultät
Protokollführerin: Natalie Schofft
Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste (als Gäste: Lena Michaelis, Kristupas Načajus)
Entschuldigt: Prof. Dr. Martin Böse (Vertretung Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg ebenfalls entschuldigt), Prof. Dr. Hans-Martin von Gaudecker (Vertretung Prof. Dr. Sebastian Kube), Prof. Dr. Stefan Greiner (Vertretung Prof. Dr. Matthias Lehmann); Dr. Eva Schliephake-Fidalgo (Vertretung Dr. Simon Dato)

Begrüßung

Der Dekan begrüßt alle Anwesenden und eröffnet mit dem Prodekan die Sitzung.

TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Beschluss: Der Fakultätsrat beschließt einstimmig und ohne Enthaltungen die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 17.5.2019 öffentlicher Teil

Beschluss: Der Fakultätsrat genehmigt das Protokoll einstimmig und ohne Enthaltungen.

TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan teilt mit, dass die zweite Ausschreibung der W3-Professur für Rechtsphilosophie und Strafrecht zum Ende des Monats erfolgen wird. Bewerbungsfrist ist der 12. Juli 2019.

Der Dekan informiert über das Ausscheiden von Prof. Dr. Rainer Zaczyk mit Ablauf des Monats September 2019 und über die Abschiedsvorlesung am 8. Juli 2019 um 16 Uhr c.t. in HS E.

Der Dekan teilt mit, dass die neue Fakultätsordnung dem Rektor zur Unterschrift vorliegt.

Die Präsidentin des Oberlandesgerichts, Gräfin von Schwerin, wird den Semestereröffnungsvortrag halten. Der Vortrag soll, in eine der großen Vorlesungen eingebettet, im Oktober gehalten werden. Der genaue Termin wird während der Vorlesungszeit des Sommersemesters noch bekannt gegeben.

TOP 4 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Rechtswissenschaft

a) Lehraufträge

Der Dekan teilt mit, dass die bereits versandte Übersicht drei Ergänzungen und eine Streichung erhält:

Prof. Dr. Matthias Herdegen beantragt zusammen mit Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, einen unbesoldeten Lehrauftrag an Frau Dr. Claudia Seitz zur Abhaltung eines (Pro-)Seminars im internationalen Recht der Biotechnologie (Welthandelsrecht, internationales Patentrecht, internationales Umweltrecht) zu erteilen. Frau Dr. Seitz ist Habilitandin an der Universität Basel. Mit Frau Dr. Seitz besteht eine Zusammenarbeit im internationalen Recht der Biotechnologie. Prof. Herdegen beabsichtigt, sie im Rahmen eines BMBF-Forschungsprojektes an den Lehrstuhl zu binden. Die Veranstaltung soll für Proseminarteilnehmer geöffnet sein.

Prof. Dr. Matthias Lehmann beantragt, einen besoldeten Lehrauftrag an Frau Dr. Maria Teresa Díaz-Luque zur Abhaltung der Vertiefungsvorlesung zum spanischen Zivilrecht im Umfang von 2 SWS im SPB 5 zu erteilen.

Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg beantragt, einen besoldeten Lehrauftrag an Herrn OStA beim BGH Dr. Christoph Barthe zur Abhaltung der Vorlesung „Völkerstrafrecht in der deutschen Praxis“ im Umfang von 2 SWS in den SPB 6,8 und 9 zu erteilen.

Der Lehrauftrag an Herrn Gernot Lehr zur Abhaltung der Vorlesung „Medienrecht“ entfällt, die Veranstaltung wird lediglich im Wintersemester angeboten.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrates beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die Liste der Lehraufträge mit den vier genannten Änderungen.

TOP 4 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Rechtswissenschaft

b) Prüfungsberechtigung der wissenschaftlichen Mitarbeiter

Der Dekan teilt mit, dass die bereits versandte Übersicht um die Arbeitsgemeinschaft I für NALA-Studierende (NALA = Master of Science Naturschutz und Landschaftsökologie) von Herrn Johannes Funken ergänzt wird.

Der Dekan teilt mit, dass die bereits versandte Übersicht um die Vorlesung „Strafrechtliche Sanktionen – Vertiefung“ von Herrn Dr. Thomas Grosse-Wilde ergänzt wird.

Der Dekan teilt mit, dass die bereits versandte Übersicht um die Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II von Frau Eva Reuters (geb. Kleinjans) ergänzt wird.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrates beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die Liste der Prüfungsberechtigungen der wissenschaftlichen Mitarbeiter mit den genannten Ergänzungen.

TOP 4 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Rechtswissenschaft

c) Aufnahme von Veranstaltungen in den Schwerpunktbereichskataloge und Änderungen der Schwerpunktbereichskataloge

Der Dekan beantragt auf Anregung von Prof. Dr. Philipp Reimer, die Vorlesung „Datenschutzrecht aus öffentlich-rechtlicher Sicht“ zum Wintersemester 2019/20 in die Kataloge der Schwerpunktbereiche 6 und 7 aufzunehmen. Die Anregung ist in der Fachsäule des öffentlichen Rechts abgestimmt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zum Meinungsaustausch und bittet um Billigung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltung die Aufnahme der Vorlesung „Datenschutzrecht aus öffentlich-rechtlicher Sicht“ in die Kataloge der Schwerpunktbereiche 6 und 7.

Der Dekan beantragt auf Anregung von Prof. Dr. Matthias Herdegen, die Vorlesung „Das Recht der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion“ aus dem Katalog des Schwerpunktbereichs 7 zu entnehmen.

Der Dekan bietet Gelegenheit zum Meinungsaustausch und bittet um Billigung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltung die Entnahme der Vorlesung „Das Recht der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion“ aus dem Katalog des Schwerpunktbereichs 7.

Der Dekan beantragt auf Anregung von Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg, die Vorlesung „Völkerstrafrecht in der deutschen Praxis“ in die Kataloge der Schwerpunktbereiche 6, 8 und 9 aufzunehmen.

Der Dekan bietet Gelegenheit zum Meinungsaustausch und bittet um Billigung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltung die Aufnahme der Vorlesung „Völkerstrafrecht in der deutschen Praxis“ in die Kataloge der Schwerpunktbereiche 6, 8 und 9.

TOP 5 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

a) Lehraufträge

Der Dekan verweist auf die bereits versandte Übersicht.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrates beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die Liste der Lehraufträge in der vorliegenden Form.

TOP 5 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

b) Änderungsordnung Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Der Dekan berichtet, dass nach Klärung mit Abteilung 9.1 nun auch die Verabschiedung der Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre erfolgen kann und verweist auf den vorliegenden Entwurf, dem die Mitglieder des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs in der heutigen vorherigen Sitzung einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt haben. Der Studienbeirat der Fakultät hat in seiner Sitzung am 17.5.2018 dem vorliegenden Entwurf ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.

Beschluss: Die Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre wird in der vorliegenden Fassung einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

TOP 6 – Einrichtung eines Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies (CASSIS)

Der Dekan informiert über die Einrichtung eines Zentrums für Angewandte Sicherheits-, Strategie- und Integrationsforschung. Das CASSIS ist ein Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Lehre und Politikberatung zu traditionellen und nicht-traditionellen Sicherheitsherausforderungen im Kontext der europäischen Integration. Prof. Dr. Matthias Herdegen ist gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der Philosophischen Fakultät Gründungsmitglied und Mitglied des Zentrumsrats des CASSIS.

Der Dekan weist darauf hin, dass die Zustimmung zur Einrichtung des CASSIS keine Konsequenzen (bspw. Abführung von Ressourcen) für die Fakultät hat.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats befürworten einstimmig und ohne Enthaltungen die Einrichtung eines Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies (CASSIS).

TOP 7 – Einrichtung eines Centrum Ernst Robert Curtius (CERC)

Der Dekan informiert über die Einrichtung eines Centrum Ernst Robert Curtius an der Philosophischen Fakultät. Das CERC ist ein Zusammenschluss von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen der Philosophischen, Medizinischen und Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultäten zur Durchführung gemeinsamer und insbesondere interdisziplinärer Forschung und Lehre zu Fragenstellungen wie in Deutschland und Frankreich Europa und seine Kulturen konstruiert, praktiziert und kritisiert wurden und werden sowie zum gemeinsamen Auftreten unter einem Namen innerhalb und außerhalb der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Prof. Dr. Matthias Lehmann ist Gründungsmitglied und Mitglied des Zentrumsrats des CERC.

Der Dekan weist darauf hin, dass die Zustimmung zur Einrichtung des CERC keine Konsequenzen (bspw. Abführung von Ressourcen) für die Fakultät hat.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats befürworten einstimmig und ohne Enthaltungen die Einrichtung eines Centrum Ernst Robert Curtius (CERC).

TOP 8 – Verschiedenes

Der Vorsitzende bittet darum, dass Habilitandinnen und Habilitanden sich ein Jahr im Vorfeld über den geplanten Verlauf des Habilitationsverfahrens mit dem Dekanat in Verbindung setzen.

Der Dekan dankt allen Anwesenden und beendet die Sitzung.

Bonn, 21.6.2019

gez. Prof. Dr. Jürgen von Hagen

(Dekan)

gez. Natalie Schofft

(Protokollführerin)